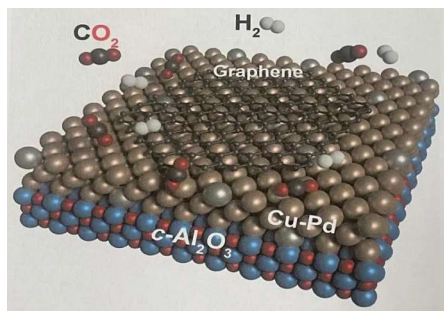


## Freie Energie News

### Neutrino® Voltaik im Kommen

Die Nutzung atomarer Schwingungen auf Graphenmaterialien, die von diversen Strahlungsfeldern, u.a. Neutrinos, angeregt werden, ist eine Alternative zu Freie-Energie-BTGs, die auf der Grundlage rotierender Felder beruhen. BTG ist die russische Abkürzung für treibstofflose Generatoren<sup>1</sup>.



Folienbeschichtung mit Silizium-Graphen

Neutrino®Voltaik nutzt 12 alternierende ultrafeine Schichten von Graphen-Silizium mit einem Verhältnis von 75% zu 25%. Die thermische Brownsche Bewegung der Graphen-Atome sowie die Anregung durch Teilchen der umgebenden Strahlungsfelder inkl. massehaltiger Neutrinos führen zu wellenförmigen korrelierten Schwingungen des Kristallgitters. Die entstehenden kumulierten positiven Ladungen sammeln sich auf der beschichteten Seite einer Metallfolie, die negativen auf der unbeschichteten. Ein elektrisch erzeugter Wafer mit den Massen 200 x 300 mm kann eine Spannung von 1,5 V und einen Strom vom 2 mA generieren. Ein Neutrino®Power-Cube bringt eine Nettoleistung von 5 kW bei Abmessungen von 0,8 x 0,4 x 0,6 m und einem Gewicht von 50 kg. Geschätzter Nettopreis für die Serienherstellung beim Schweizer Hersteller liegt bei 11'000 Euro. Bei den derzeitigen Strom- und Heizungspreisen amortisiert sich eine Investition innert 2-3 Jahren, wie CEO H. T. Schubart prognostiziert. Die Serienproduktion soll Ende 2023/Anfang 2024 beginnen.

Für eine weitere Produktionsbasis in Frankfurt hat die Neutrino-Gruppe bereits Anfang des Jahres 2022 insgesamt 60 Mio Euro investiert<sup>2</sup>.

Es sind weltweit weitere Produktionsstätten geplant, u.a. auch für das elektrische Pi-Auto<sup>3</sup>, das ohne Ladestationen auskommt<sup>4</sup>. Fortsetzung folgt!

Beachten Sie auch den Vortrag, den H. T. Schubart am Kongress vom 17./18. Juni in Stuttgart hält (S. 23/25)!

#### Literatur:

- 1 <https://gaia-energy.org/die-welt-braucht-einen-neuen-tesla/>
- 2 <https://gaia-energy.org/neutrino-gruppe-startet-serienproduktion-eines-neuartigen-batterietyps/>
- 3 [http://www.borderlands.de/net\\_pdf/NET0120S31-32.pdf](http://www.borderlands.de/net_pdf/NET0120S31-32.pdf)
- 4 <https://www.ebay.de/itm/224138352680>

### Neuigkeiten zum Ecat-SKLep

Wie Andrea Rossi uns jüngst mitteilte, kann die Produktion der 1 Mio SKLeps zu 100 W dank weiterer Grosskunden voraussichtlich im Frühjahr 2023 erfolgen. Die Geräte wurden zertifiziert, entwickeln keinerlei Hitze und sind strahlungsfrei.

Die SKLeps basieren auf den Mini-SKLeps zu 10 W, die auch einzeln bestellt werden können. 10 kombinierte Mini-SKLeps ergeben die 100-W-Version (249 USD). Für den Indu-



striebbedarf werden 10'000 SKLep zu 100 W im 1-MW-Container und 20'000 SKLeps im 2 MW-Container angeboten (2,5 bzw. 5 Mio USD).

Andrea Rossi informiert, dass die SKLeps nichts mit LENR (Kalter Fusion) zu tun haben, sondern auf der Zitterbewegung der Atome, Zero Point Energy und Entropieabnahme basieren. Andrea Rossi spricht von EDEN = Entropy Decrease Energy NET.

[www.borderlands.de/Links/Ecat-SKLep-Daten\\_und\\_Konzepte-D-Rossi-Infos.pdf](http://www.borderlands.de/Links/Ecat-SKLep-Daten_und_Konzepte-D-Rossi-Infos.pdf)

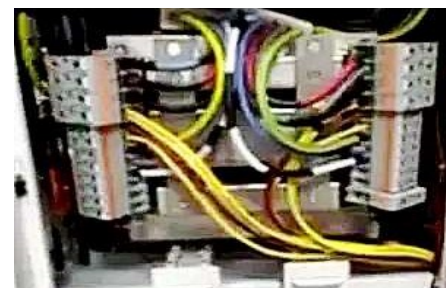
### Regenerativer EM-Prozess

Eine neue revolutionäre Erfindung nutzt elektromagnetische Induktionsrückkopplung, um die Magnetfelder in einer Hauptdrossel zu kontrahieren

und zu expandieren. Hierfür dient ein Netzwerk von Drosseln und Transformatoren mit einem patentierten regenerativen elektromagnetischen Prozess. Solche stationären Stromerzeugungssysteme sind skalierbar, tragbar und haben im Unterschied zu Generatoren nur wenige bewegliche Teile. Der Platzbedarf beträgt 10 m<sup>2</sup> pro MW. Da die Geräte stapelbar sind, ist eine Erhöhung der Leistungskapazität ohne Platzverlust möglich.

Das System besteht aus einem Hauptreaktor, in dem unterschiedliche Magnetfelder induziert und gesteuert werden. Danach folgt ein reaktiver Reaktor, der ein gekrümmtes Magnetfeld generiert. Daran schliesst sich ein Kompensationsreaktor an, in dem das Magnetfeld verstärkt wird. Und schliesslich gibt es noch eine Resonanzdrossel, die zusammen mit der Hauptdrossel an die vorgegebene Last angepasst wird. Entscheidend ist die elektromagnetische Rückkopplung, die so gesteuert wird, dass sich das Magnetfeld in der Hauptdrosselspule in Resonanz mit der angeschlossenen Last ausdehnt und zusammenzieht. Der COP des Systems erreicht den maximalen Wert 3,15:1, in der Praxis 2:1.

Der Distributionspartner Nadim Ally sucht über GAIA Interessierte für eine Erstinbetriebnahme in Europa ab Januar 2023. Das Gerät kann geleast werden. Die Anzahlung beträgt 50% von 1,75 Mio USD und ab Inbetrieb-



nahme 60 USD/Stunde (0,06 USD/kWh auf Basis der Leistung von 1 MW. Der Feldtest ist für 6 Monate geplant, darüber hinaus kann das Gerät im Leasing vor Ort in Betrieb bleiben.

Nähere Angaben siehe Link.

Interessenten melden sich bei der Redaktion!

<https://gaia-energy.org/lets-power-the-future-together/>